

# Privatspende für St. Vinzenz

## Förderverein freut sich über 10 000 Mark. Tag der offenen Tür im Krankenhaus

**ALTENA** ■ Über ein hübsches Sümmchen kann sich der Förderverein des St. Vinzenz Hospitals freuen: Ein dankbarer Patient, der vor kurzem entlassen wurde, spendete 10 000 Mark. Der hocherfreute Chefarzt Dr. Rüdiger Balbach überreichte den Scheck am Samstag beim Tag der offenen Tür an Hans-Alfred Schillo und Thomas Steinigeweg vom Förderverein.

Während der stündlichen Führungen durch das Krankenhaus konnten sich die Besucher einen Eindruck über die verschiedenen Funktionsabteilungen, wie Röntgen, Sonografie und Endoskopie verschaffen. Mit Videofilmen wurden die Aufgaben der einzelnen Funktionsabteilungen untermauert. Auch die neue Pflegestation wurde mit einbezogen, und vorgestellt.

Wer sich für Technik interessierte, hatte die Möglichkeit eine hochmoderne Umwelzanlage zur Wärmerückgewinnung und der Umwandlung in Wasserwärme zu besichtigen.

Doch nicht nur innen, sondern auch außen wurde eine

Menge geboten: Informationsstände der ortsansässigen Krankenkassen und Pflegedienste, sowie die Aidshilfe und ein Stand der Markt Apotheke waren dort zu finden.

„Wir wollen dem Bürger das Krankenhaus und die damit verbundenen Aufgaben und verschiedenen Einrichtungen einfach mal näher bringen“, erklärte Balbach den Sinn und Zweck der Besichtigung. Der Förderverein und das St. Vinzenz Hospital machten die Veranstaltung übrigens möglich.

Die Feuerwehr Altena führte in Zusammenarbeit mit der Hundestaffel der Johanniter Unfallhilfe für Erwachsene eine Rettungsaktion vom Dach des St. Vinzenz Krankenhauses durch. Die Kinder konnten sich währenddessen auf einer Hüpfburg austoben.

Der Erlös des Tages wird dem SOS Friedensdorf in Oberhausen gespendet. Das Friedensdorf fliegt verletzte Kinder aus Kriegsgebieten aus, damit diese in Deutschland operiert und behandelt werden können. ■ loe



Die Besucher konnten sich einen Eindruck über die verschiedenen Funktionsabteilungen verschaffen. ■ Foto: Loewen